Hartge F1

Der Hartge F1 ist ein einzigartiges Fahrzeug, das 1988 von der renommierten deutschen Tuningschmiede Hartge entwickelt wurde.



(c) Garage 11

Dieses besondere Auto basiert auf dem Mercedes-Benz 300E der 124er Baureihe, einem Modell, das für seine Zuverlässigkeit und Eleganz bekannt ist. Doch Hartge verlieh diesem klassischen Mercedes eine völlig neue Identität, indem er ihn mit dem leistungsstarken BMW M88-Motor kombinierte, der ursprünglich im legendären BMW M1 und im M635 CSi zum Einsatz kam. Diese ungewöhnliche Verschmelzung zweier Automobilwelten machte den Hartge F1 zu einem Meilenstein in der Tuning-Geschichte.



Das Herzstück des Fahrzeugs ist der modifizierte BMW-Motor, ein 3,5-Liter-Reihensec eine Vergrößerung des Hubraums auf 3.535 cm³, die Verwendung hochwertiger Komponenten und eine präzise Feinabstimmung erreichte der Motor eine beeindruckende Leistung von 330 PS und ein maximales Drehmoment von 350 Nm. Diese Werte ermöglichten dem F1 eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in etwa sechs Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von über 300 km/h. Damit war er nicht nur schneller als viele seiner Zeitgenossen, sondern auch ein würdiger Vertreter der Supersportwagen seiner Ära.

Äußerlich blieb der Hartge F1 seiner Basis treu und hob sich nur durch subtile Änderungen vom serienmäßigen Mercedes-Benz 300 E ab. Dunkle Rückleuchten, ein kleiner, dezenter Spoiler und speziell entwickelte Sportfelgen verliehen dem Fahrzeug ein sportliches, aber dennoch zurückhaltendes Erscheinungsbild. Diese Zurückhaltung ließ die wahre Leistung des Wagens nur erahnen und unterstrich die

Philosophie von Hartge, Eleganz und Performance miteinander zu vereinen.



Der Innenraum wurde ebenfalls veredelt, um [illegible]en. Ein Sportlenkrad mit Hartge-Logo und ein modifizierter Tacho mit einer Skala bis 300 km/h gehörten ebenso zur Ausstattung wie die speziell designten Sportsitze im auffälligen Nadelstreifen-Design der 80er Jahre. Die hochwertigen Materialien und die akribische Verarbeitung machten deutlich, dass der F1 nicht nur ein Hochleistungsfahrzeug, sondern auch ein luxuriöser Begleiter war.

Die außergewöhnliche Technik und das exklusive Design hatten jedoch auch ihren Preis. Die Umbaukosten beliefen sich auf etwa 200.000 Deutsche Mark, was dem Vierfachen des Neupreises eines Mercedes-Benz 300 E entsprach. Aufgrund dieser enormen Kosten blieb der F1 ein reines Einzelstück. Seine Seltenheit und die aufwendige Verarbeitung verliehen ihm jedoch schnell Kultstatus, insbesondere unter Automobilenthusiasten, die Innovationen und kreative Ingenieurskunst zu schätzen wissen - wenn auch BMW auf Mercedes trifft.

Im Jahr 2020 wurde der Wagen bei einer Auktion von RM Sotheby’s auf der Techno Classica in Essen versteigert. Der erzielte Preis von 72.600 Euro spiegelt nicht nur die Seltenheit des Fahrzeugs wider, sondern auch die Faszination, die dieses einzigartige Projekt noch immer ausübt. Der Hartge F1 bleibt ein beeindruckendes Zeugnis der technischen Möglichkeiten und des Innovationsgeistes, der die Automobilwelt in den 1980er Jahren prägte.

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von Garage 11, aus Hamburg, zur Veröffentlichung überlassen. :thumbs_up:

Quelle

Fotos:	?? Garage 11